

# Schüler mit Sonnenblumen begrüßt

Herder-Schule in Pielenhofen startete mit einer fünften und sechsten Klasse durch

VON CLAUDIA KREISSL, MZ

**PIELENHOFEN.** Seit gestern ist das kleine Schulhaus in Pielenhofen wieder mit Leben erfüllt. 51 Mädchen und Jungen starteten in ihr erstes Schuljahr an der privaten Herder-Schule. Mit einer fünften und einer sechsten Klasse nahm die Model-Realschule den Schulbetrieb auf.

Erwartungsvolle Blicke, leises Gemurmel und unruhiges Hin- und Herwutschen auf den Stühlen – in der Turnhalle war gestern Morgen die Aufregung der Schüler fast greifbar. Und auch für die Initiatoren der Herder-Realschule Dr. Regine und Dr. Rafael Köhler war es ein feierlicher Moment. Nach einer langen und intensiven Vorbereitungszeit war es endlich soweit: Schulbeginn an der privaten Modell-Realschule. „Individualität steht im Mittelpunkt unserer schulischen Bemühungen“, versicherte Regine Köhler den Schülern und Eltern bei der Begrüßung.

## Ohne starre Vorgaben

Dabei habe die Herder-Schule zwar das Ziel Mittlere Reife vor Augen, aber sie werde sich dabei nicht durch vorgegebene Zeittakte und starre Vorgaben unter Druck setzen lassen. „Wir wollen auf unsere innere Uhr des Lernens achten, damit niemand zurückbleibt auf diesem Weg.“ Den Schülern versprach die pädagogische Leiterin eine „schöne, spannende und erfolgreiche Schulzeit“.

Mit Sonnenblumen hießen die Lehrkräfte anschließend die 51 Mädchen und Jungen willkommen, die nun in einer fünften und einer sechsten Klasse die Schulbank drücken. Rainer Joos nahm die 26 Sechstklässler als Klassenleiter in seine Obhut. Die erste Unterrichtsstunde begann



Für die Schüler der privaten Herder-Schule in Pielenhofen gab es zur Begrüßung Sonnenblumen.

Foto: Claudia Kreissl

ganz entspannt mit einem Stuhlkreis.

Ob Haupt- und Realschule oder Gymnasium – die Schüler der sechsten Klasse kommen aus allen Schulrichtungen. Zum Einzugsgebiet gehört ein Umkreis von etwa 20 Kilometer, erklärte Regine Köhler. Besonders stolz ist die Schulleiterin darauf, dass alle Schüler bequem mit dem Bus zur Herder-Schule kommen können. In diesem Zusammenhang zollte Köhler den beteiligten Busunternehmen ein dickes Lob, die sich in den vergangenen Wochen intensiv mit der Linienführung beschäftigt haben.

Im Klassenzimmer von Klara Volpert haben die 25 Mädchen und Jungen der fünften Klasse schon die Schultaschen verstaut und die Federmäppchen erwartungsvoll aufgeklappt. Zur Feier des Tages hat Volpert den Kindern eine Schultüte mit Janosch-Tiger mitgebracht. Die Unterrichtstage beginnen künftig mit einem kleinen Ritual, erklärt die Klassenleiterin und zündet ein Teelicht an.

## Gegenseitiges Beschnuppern

Die ersten Schultage stehen im Zeichen des gegenseitigen Beschnup-

perns, kündigte Köhler an. Und ganz nebenbei werden die Weichen für das kommende Jahr gestellt; allerdings nicht mit Leistungstests, sondern mit der Planung der Erlebniswoche, die nächstes Jahr auf dem Programm steht. In wenigen Wochen starten schließlich auch die Arbeitsgemeinschaften, die an den Nachmittagen stattfinden werden. Nach dem regulären Unterricht stehen dann Selbstverteidigung und Selbstbehauptung, Gruppentänze, Umgang mit Pferden oder Chor und Theater auf dem Stundenplan.